



Wo wird Grundwasser verschmutzt?

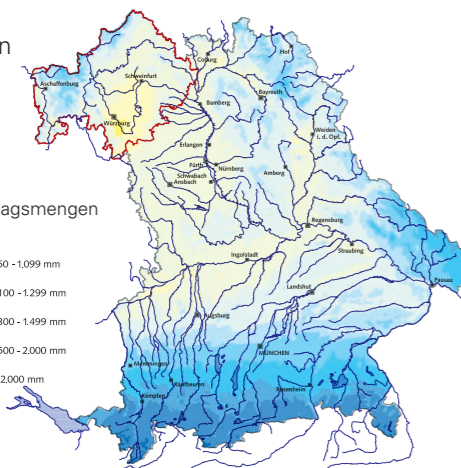
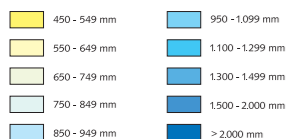


Grundwasser kann überall verschmutzt werden. Wir können alle dazu beitragen, es sauber zu halten. Nur wenn jeder mitmacht, können wir die wertvolle Ressource für die nachfolgenden Generationen schützen.

Warum sollten wir in Unterfranken unser Grundwasser besonders gut schützen?

Unterfranken ist aufgrund seiner natürlichen Gegebenheiten eine Herausforderung für die Trinkwasserversorgung: Große Teile Unterfrankens sind Trockengebiete. Wo wenig Regen fällt, kann auch nur wenig Grundwasser neu gebildet werden. Außerdem werden Schadstoffe, die bereits in das Grundwasser gelangt sind, kaum verdünnt. Der Untergrund in Unterfranken besteht meist aus Festgesteinen wie Buntsandstein oder Muschelkalk, die nur wenig Wasser speichern können. Zudem sind die Bodenschichten über dem Festgestein oft dünn, sodass Schadstoffe leicht in das Grundwasser gelangen können.

Mittlere Jahresniederschlagsmengen in Bayern



www.aktiongrundwasserschutz.de

Herausgeber: Regierung von Unterfranken
Peterplatz 9, 97070 Würzburg
Telefon 0931-380-1365
Telefax 0931-380-2365
wasser@reg-ufr.bayern.de
www.regierung.unterfranken.bayern.de
www.aktiongrundwasserschutz.de

Projektleitung: Christian Guschker, Regierung von Unterfranken
Konzept, Text, Gestaltung: N-Komm – Agentur für Nachhaltigkeits-Kommunikation, www.nkomm.eu
Bildnachweis: Fotolia: Titel; A. Schober: 1ur; alipictures/pixelio.de: 4u; Joujou/pixelio.de: 5/6u; I-vista/pixelio.de: 6or; Regierung von Unterfranken: restliche Bilder dieUmweltDruckerei GmbH
Druck: Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier
Auflage: 2.500 Exemplare
Stand: Juni 2018



© Regierung von Unterfranken, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteiname der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung Ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwendung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplares gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter.direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Grundwasserschutz ist ... Deine Entscheidung

AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ
– Trinkwasser für Unterfranken

www.aktiongrundwasserschutz.de



Warum Grundwasser schützen?



Sauberes Trinkwasser ist unersetzlich und unser wichtigstes Lebensmittel. In Unterfranken wird unser gesamtes Trinkwasser aus dem Grundwasser gewonnen. Wollen wir unseren Kindern und Enkeln weiterhin sauberes Grundwasser hinterlassen, das nicht

aufwändig aufbereitet werden muss, so müssen wir es bereits heute schützen.

Was ist Grundwasser?

Wenn Regen fällt, versickert ein kleiner Teil davon im Boden. Das Wasser sickert so lange in die Tiefe, bis es auf eine undurchlässige Schicht trifft. Darauf sammelt sich dann das Wasser als Grundwasser an – zwischen Sandkörnern, Kieselsteinen oder in Felsspalten. Grundwasser gibt es überall unter unseren Füßen.



Wovor muss man Grundwasser schützen?

Alle Stoffe, die auf oder in den Boden gelangen, können auch in das Grundwasser eingetragen werden. Manche dieser Stoffe sind in unserem Trinkwasser sehr unerwünscht: Öl, Düngemittel, Pestizide, Abwasser. Es gibt aber viele Möglichkeiten, dies zu vermeiden.

Viele Möglichkeiten für den Grundwasserschutz

Obst und Gemüse aus der Region

bedeuten kurze Transportwege und Ernährung mit der Jahreszeit. Dadurch sinkt der Energieverbrauch und es werden weniger Abgase in die Luft ausgestoßen, die wiederum mit dem Regen in den Boden gelangen können. Zugleich werden regionale Wertschöpfungskreisläufe gestärkt.



Bio-Lebensmittel aus Unterfranken

sind gut für das Grundwasser, da sie ohne mineralischen Stickstoffdünger und synthetische Pflanzenschutzmittel angebaut werden. Unterfranken bietet zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche und frische Produkte. Saisonale Lebensmittel müssen nicht energieaufwändig produziert oder gelagert werden, sparen Energie und vermindern Schadstoffe.



Grundwasserschutz schmeckt,

zum Beispiel in Form unseres Wasserschutzbrots. Es wird mit Weizen gebacken, bei dem auf die letzte Düngergabe verzichtet wurde. So sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass Nitrat in das Grundwasser gelangt. Alle Bäcker, die Wasserschutzbrot und andere Wasserschutzbackwaren anbieten, finden Sie unter www.wasserschutzbrot.de.



Ein wertvolles und preiswertes Getränk

ist Trinkwasser aus der Leitung – und unser bestkontrolliertes Lebensmittel. Unsere Trinkwasserbrunnen und -quellen werden durch Wasserschutzgebiete geschützt. Zahlreiche Kooperationen zwischen Wasserversorgern und Landwirten sorgen hier für eine besonders grundwasserschonende Bewirtschaftung.



Regenwasser sammeln

und zum Gießen des Gartens verwenden – so spart man zum einen Trinkwasser, zum anderen wird die Kläranlage entlastet. Überschüssiges Wasser kann im Boden versickern und zur Grundwasserneubildung beitragen. Hierzu trägt auch der Verzicht auf Bodenversiegelung bei.



Grundwasserschonend gärtnern

heißt, im Hausgarten möglichst auf Pflanzenschutzmittel zu verzichten und zum Düngen den eigenen Kompost zu verwenden. Über Küchenabfälle werden diesem ständig Nährstoffe von außen hinzugefügt, sodass im Hausgarten kein Mineraldünger notwendig ist. Beim Werkeln sollte darauf geachtet werden, dass keine schädlichen Stoffe wie Öle oder Lacke in den Boden geraten.



Alte Medikamente

gehören auf keinen Fall ins Abwasser. Die darin enthaltenen Inhaltsstoffe werden durch die Kläranlage oft nicht zurückgehalten und gefährden die Lebewesen in Bächen und Flüssen. Außerdem können die Stoffe aus den Gewässern in das Grundwasser und damit in unser Trinkwasser geraten.



Kanäle regelmäßig kontrollieren

ist notwendig, da Abwasser aus undichten Hausanschlüssen in das Grundwasser sickern und es auf diese Weise verschmutzen kann. Abwasserleitungen müssen daher regelmäßig geprüft und saniert werden.



Grundwasser ist die Grundlage unseres wichtigsten Lebensmittels, des Trinkwassers. Es fließt überall unter unseren Füßen und kann leicht verschmutzt werden. Daher hat die Regierung von Unterfranken 2001 die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ ins Leben gerufen. Der flächendeckende Schutz des Grundwassers ist eine Aufgabe, die wir nur alle gemeinsam bewältigen können. Machen auch Sie mit – es ist Ihre Entscheidung!

Dr. Eugen Ehmann, Regierungspräsident



Weitere Informationen zur Wassersituation in Unterfranken, zum Schutz unseres wichtigsten Lebensmittels und zu den Projekten der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ erhalten Sie unter: www.aktiongrundwasserschutz.de

